

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtsch.Förd.,Tourismus u.Konvers.Vogels.

20.11.2017

INTERREG-Projekte: Innovation2Market und Early Tech - Sachstandsbericht
--

Sachstand INTERREG-Förderabwicklung

Mit dem in der **Anlage 1 zur Info 279/2017** beigefügten Anschreiben der AGIT mbH an die Regierungspräsidentin Frau Walsken in ihrer Funktion als Vorstandsvorsitzende der Stichting EUREGIO MAAS-Rhein, wird der Ausschuss bezüglich der anhaltenden Verzögerung des Mittelabrufs in den Interreg-Projekten, informiert. Zwischenzeitlich hat die AGIT mbH auch die Europaabgeordneten unserer Region eingeschaltet, da die AGIT als LEAD-Partner der Projekte befürchtet, dass ohne politischen Druck bis Ende des Jahres keine Mittel abgerufen werden können.

Sachstand operativ:

Mit dem Übergang der Aufgaben der TAE GmbH auf die Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen wurden auch die Interreg-Projekten EarlyTech und Innovation2Market übertragen. Auf sieben Veranstaltungen, die gemeinsam mit den Projekt-Partnern für Unternehmen aus dem Kreis Euskirchen geplant und durchgeführt wurden und bei den Unternehmerfrühstücken konnte auf die Projekte mit ihren technologieorientierten Schwerpunkten sowie die Unterstützung bei Fachkräftesuche hingewiesen werden.

Als Basis für die Aktivitäten dienen konkrete Fragestellungen der Unternehmen. Genauso wichtig sind deren Kompetenzen, um grenzüberschreitende Projektentwicklungen zu initiieren. In Betriebsbesuchen bei 20 Unternehmen wurden Fragestellungen und Kompetenzen der hiesigen Unternehmen erfragt und auf die Möglichkeiten von grenzüberschreitenden Kooperationen aufmerksam gemacht. Dabei wurden neun regionale Kooperationen angeregt, die in konkrete Projektideen mit der Effizienzagentur, der FH Aachen oder Kompetenz-Centren auf dem Campus Melaten in Aachen mündeten. Für ein Unternehmen konnte kein adäquater Partner in der Region Aachen gefunden werden. Dieses konnte erfolgreich an das Forschungs- und Entwicklungszentrum SIRRIS in Lüttich (Belgien) vermittelt werden.

In den Arbeitsgruppen der Projekte fand ein reger Austausch über Märkte und Unternehmen statt. Besonders interessant für den Kreis Euskirchen sind die Branchen „Wald und Holz“ sowie „Tourismus“, da diese als Kompetenzbranchen im Kreis Euskirchen identifiziert sind. Insbesondere im Bereich Holzbau nutzen Unternehmen in Belgien bereits Industrie 4.0-Technologien. Dies soll genutzt werden, um Impulse in unsere Holzwirtschaft zu geben. Deshalb sind zwei Veranstaltungen für 2018 in Planung.

Bei der Teilnahme an 16 unterschiedlichen Veranstaltungen konnten Anregungen zur Wissensvermittlung für die Unternehmen im Kreis Euskirchen aufgegriffen werden. Dazu zählen

sowohl Anregungen zur Energieeffizienz, aber auch die Nutzung von digitalen Technologien oder konkrete technische Anwendungen, zum Beispiel in der Entwicklung von Elektromotoren. Auf diesem Wege konnte auch das Netzwerk des Technologiescouts des Kreises Euskirchen gestärkt und Partner für zukünftige Kooperationen und Veranstaltungen identifiziert werden.

In Kooperation mit den Projektpartnern wurden die Grundlagen für grenzüberschreitenden Technologietransfer gelegt. Aber auch an den Möglichkeiten, neue Produkte grenzüberschreitend zu entwickeln, wurde gearbeitet. Dies soll zum einen durch Veranstaltungen mit Kooperationsbörsen geschehen. Zum anderen sollen interessierte Unternehmen direkt angesprochen werden.

Ausblick

Auch wenn die formellen Schwierigkeiten noch nicht überwunden sind, können erste inhaltliche Schritte nachvollzogen werden. Vorrangig sollen in den nächsten Monaten die Kompetenzen der Partner jenseits der Grenze den Unternehmen im Kreis Euskirchen erschlossen werden.

Geplante Veranstaltungen:

- Zwei Veranstaltungen im Bereich Holz- und Verarbeitung mit Best-Practice-Beispielen, auch mit dem Ziel der Einbeziehung des FH Studiengangs Holzingenieurwesen und des Vereins Wald und Holz Eifel e.V.
- Weiterhin gibt es Bestrebungen, die Kompetenzen der Hochschule in Maastricht (Hoogeschool Zuid) für Hotel- und Eventmanagement für unsere Region zu erschließen.
- Andere Projektpartner planen eine Veranstaltung in der Luft- und Raumfahrtbranche, auf der das Fraunhofer INT seine Kompetenzen vorstellen soll. Es gibt bereits konkretes Interesse Euskirchener Unternehmen, da sie sich neue Märkte davon versprechen.
- Es wird auch die Idee einer Sommerschule für Studierende aller Fachrichtungen verfolgt. Hierbei sollen den Studierenden in der vorlesungsfreien Zeit im Sommer interkulturelle Kompetenzen vermittelt werden. Ziel ist die Erschließung von Studierenden über die Grenzen hinweg. Es bestehen Überlegungen Austragungsort zu werden.
- Um den belgischen Studierenden den deutschen Arbeitsmarkt bekannt zu machen, ist die Teilnahme von 100 Studierenden auf der „Nacht der Unternehmen“ in Aachen geplant.

Finanzielle Unternehmensförderung

Um die Unternehmen zu grenzüberschreitenden Aktivitäten zu motivieren, stehen verschiedene finanzielle Förderungen, sogenannte Voucher, in der Höhe von 3.000 Euro und 6.000 Euro zur Verfügung. Das Geld steht für Dienstleistungen zur Verfügung, die im Rahmen einer Kooperation in Anspruch genommen werden. Der erste Voucher der Projekte überhaupt wurde von einem Unternehmen aus Blankenheim beantragt und genehmigt.

Der Fachausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten. Über den Fortgang der Projektentwicklung (fördertechnisch wie operativ) wird die Verwaltung informieren.

gez. Rosenke

Landrat

Stabsstelle: _____ (Unterschrift)	Sachbearbeiter/in: _____ (Unterschrift)	Kreistagsbüro: _____ (Unterschrift)
---	---	---